

**URBAN
NATION**

Berlin, 16. April 2019

URBAN NATION präsentiert: Project M/14 – Gaia Reborn: A Future Utopia

Die von Yasha Young, URBAN NATION, und Danijela Krha Purssey, Beautiful Bizarre Magazine, kuratierte Ausstellung *Gaia Reborn: A Future Utopia* zeigt BesucherInnen eine Vision von Gaia, unserer Mutter Erde, und inspiriert zu einem wertschätzenden und fürsorglichen Verhalten ihr gegenüber. Fünfzig der weltbesten KünstlerInnen aus den Bereichen Pop, Surrealismus und Lowbrow sowie Urban Contemporary Art möchten einen Wandel herbeiführen und verdeutlichen, dass wir unseren Planeten unbedingt bewahren müssen.



Project M/14 präsentiert Gaia Reborn: A Future Utopia. Kunstwerk von Johnson Tsang (Abdruck honorarfrei)

2019 richtet URBAN NATION den Fokus auf Umwelt und Nachhaltigkeit und feiert das „Jahr der Erde“ mit unterschiedlichen Ausstellungsschwerpunkten und Aktionen. Auf Einladung des Berliner URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART, richtet das australische Beautiful Bizarre Magazine seine erste Museumsausstellung aus. *Gaia Reborn: A Future Utopia* zeigt die Arbeiten von über fünfzig Top Artists der zeitgenössischen Kunst. Die beteiligten KünstlerInnen nutzen unterschiedliche Stile und Medien und erwecken – jeder für sich, aber auch durch das Zusammenspiel der einzelnen Werke – ein überaus wichtiges Thema zum Leben: die Bewahrung unseres Planeten. Als soziale Visionäre lenken die KünstlerInnen die Aufmerksamkeit der BesucherInnen auf Ökosysteme und bedrohte Pflanzen- und Tierarten sowie deren Missachtung durch die Menschen. Die Kunstwerke wurden speziell für die Ausstellung angefertigt und sind eine Weltpremiere.

Die Eröffnung von *Gaia Reborn: A Future Utopia* ist als immersives Erlebnis angelegt, zu dem auch eine unvergessliche Opern-Performance von Roxanna Walitzki gehört. Eine grüne Pflanzenoase, der

Duft von Holzspänen sowie ein riesiger Baum heißen die BesucherInnen im URBAN NATION Produktionsbüro willkommen.

„Künstler sind Visionäre der Gesellschaft. Daher hoffen wir, dass wir mit dieser Sammlung zu Gedanken, Diskussionen und einer tieferen Verbindung mit der Erde anregen können. Nur wenn wir als Gesellschaft Gaia, unsere Mutter Erde, wirklich wertschätzen und respektieren, können wir eine Zukunftsutopie entwickeln, in der sich alle Kreaturen entfalten können. Nur auf diese Weise können wir sicherstellen, dass wir der nächsten Generation und denen, die nach ihr folgen, einen pulsierenden, lebendigen Planeten hinterlassen“, so Danijela Krha Purssey, Mitbegründerin und Herausgeberin des Beautiful Bizarre Magazine.

Die Zusammenarbeit von Yasha Young und Danijela Krha Purssey zahlt auf dieselben Ziele und Visionen ein. Beide möchten Kreativität fördern, die zukunftsorientiert und politisch ist. Das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART wurde ins Leben gerufen, um eine renommierte Kunstbewegung in all ihren modernen Formen ins Rampenlicht zu rücken und zu unterstützen. URBAN NATION möchte die Art von Kunst zeigen, die auf den herkömmlichen Kunstmessen immer noch unterrepräsentiert ist. Die Art von Kunst, für die sich das Beautiful Bizarre Magazine – auch durch Ausstellungen sowie im Internet und auf Social Media-Kanälen – engagiert.

„Für mich ist dieses Projekt äußerst inspirierend und genau das, was ich mir erhofft hatte: als Direktorin einer internationalen Institution Kuratoren auf der ganzen Welt unterstützen zu können und unsere Vision voranzutreiben, die ich als Kernstück von URBAN NATION ansehe. Meine Aufgabe besteht nicht nur darin, die Künstler zu unterstützen, sondern auch die gesamte Infrastruktur, wie Galerien und unabhängige Kuratoren“, so Yasha Young, Direktorin des URBAN NATION MUSEUM.

PREVIEW

URBAN NATION präsentiert: Project M/14 – Gaia Reborn: A Future Utopia

Wann: 11. Mai 2019, 18:30 Uhr

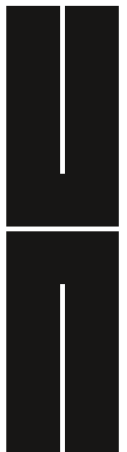
Wo: URBAN NATION Produktionsbüro, Bülowstraße 97, 10783 Berlin

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist vom 12. Mai bis zum 10. Juli 2019 dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Teilnehmende KünstlerInnen sind u.a. Kazuki Takamatsu, Rebecca Leveille und Hannah Yata (von links nach rechts) (Abdruck honorarfrei)



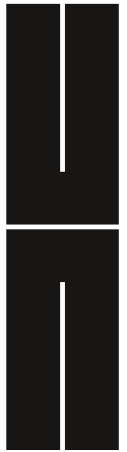
**URBAN
NATION**

Über Project M/

Zum vierzehnten Mal ist das URBAN NATION MUSEUM Gastgeber der Ausstellungsreihe Project M. Der Name steht für innovative Ausstellungsformate von URBAN NATION, für die international anerkannte Künstler und neue Positionen kuratiert zusammenkommen, um gemeinsam neue Konzepte zu erproben und diese für Besucher, Enthusiasten und Nachbarn erlebbar zu machen.

Bei Interesse an Interviews mit den Künstlern, Yasha Young und Danijela Khra Purssey melden Sie bitte unter pr@urban-nation.com. Bildmaterial ist honorarfrei verfügbar unter <https://urban-nation.com/press/>.

Folgen Sie URBAN NATION auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#) sowie auch dem Beautiful Bizarre Magazine auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#).



**URBAN
NATION**



Über das URBAN NATION MUSEUM FOR URBAN CONTEMPORARY ART

URBAN NATION ist eine internationale Einrichtung für Künstler und Projekte, die seit dem 16. September 2017 neue Museumsstandards innerhalb der Berliner Kulturlandschaft setzt. URBAN NATION überdenkt die klassische Definition eines Museums und seine Wirkungsfelder sind nicht nur auf die bloßen Museumsräume beschränkt: Kunstwerke in öffentlichen Räumen sind ebenfalls Teil der Kuratation. Interaktive Workshops und neue pädagogische Formate generieren Impulse für das zukünftige urbane Leben. Der Fokus liegt darin, junge Künstler zeitgenössischer Kunst zu fördern. Unter dem Leitmotiv „Connect. Create. Care.“ hat URBAN NATION lokale und internationale Künstler nach Berlin eingeladen, um urbane Räume zu gestalten. So entsteht ein inspirierender Austausch zwischen bekannten und aufstrebenden Kreativen. Das URBAN NATION MUSEUM ist ein Ort, an dem man sich trifft und diskutiert, aber auch ein Archiv. URBAN NATION gehört zur gemeinnützigen Stiftung Berliner Leben.